

Offenlegung von Produktinformationen für Finanzprodukte, mit denen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden*

Tailormade bond opportunities ESG

(AT0000A2J4V1, AT0000A2TLY3, AT0000A2TLW7, AT0000A2TLX5, AT0000A2TLV9,
AT0000A2YNM4)

Zusammenfassung

Mit dem oben genannten Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Abweichend von der sonstigen etwaigen Verwendung des Begriffes „nachhaltig“ in diesem Dokument oder im Fondsnamen bezieht sich der Begriff „nachhaltige Investition“ ausschließlich auf die Definition gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Der Tailormade bond opportunities ESG investiert insgesamt mindestens 80% des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale verwendet werden und schließt Anlagen in Unternehmen, die in Artikel 12 Abs 1 lit a bis g CDR (EU) 2020/1818 genannt sind, aus. Dazu investiert der Fonds insbesondere in Emittenten mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen, die sich durch eine umwelt- und sozialverträgliche Politik auszeichnen. Solche Unternehmen streben danach ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren sowie ökologische und ethische Kriterien und eine große Auswahl an verschiedenen Interessensgruppen bei der Festlegung ihrer Strategien zu berücksichtigen.

Die Umsetzung erfolgt insbesondere in einer Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class Ansatz.

Der Tailormade bond opportunities ESG ist ein Anleihefonds der darauf ausgerichtet ist, laufende Erträge und Kapitalzuwachs zu erzielen. Für den Investmentfonds wird überwiegend, d.h. zu mindestens 51% des Fondsvermögens, in internationale Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt über Anteile an Investmentfonds oder über Derivate, investiert. Der Fonds investiert außerdem überwiegend in auf Euro lautende Nachranganleihen, welche von Emittenten mit einem Investment-Grade Rating einer anerkannten Ratingagentur begeben wurden. Anleihen, begeben von Emittenten mit Non-Investment-Grade Rating oder Anleihen ohne Rating können beigemischt werden. Internationale Aktien sowie Aktien gleichwertige Wertpapiere können bis zu 20% des Fondsvermögens gehalten werden. Weiters können Geldmarktinstrumente bis zu 49% des Fondsvermögens eingesetzt werden. Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20% des Fondsvermögens eingesetzt werden. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen. Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) sowie derivative Instrumente werden derzeit, abweichend von den Fondsbestimmungen, nicht eingesetzt. Eine Spezialisierung auf bestimmte Branchen, geographische Gebiete oder sonstige Marktsegmente liegt grundsätzlich nicht vor. Eine zeitweise Schwerpunktsetzung ist jedoch nicht ausgeschlossen. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert. (Näheres siehe Prospekt, Abschnitt II, Punkt 14.)

*Version 4 vom 05.05.2025.

Die Investitionen des Finanzprodukts sind auf ökologische oder soziale Merkmale sowie andere Investitionen ausgerichtet. Die Aufteilung der Investitionen des Finanzprodukts umfasst dabei (1) Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden und (2) die übrigen Investitionen des Finanzprodukts (bspw. zur Absicherung bzw. mit Bezug auf Barmittel), die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden bzw. etwaige Investitionen, für die keine Daten vorliegen. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

In Bezug auf die Beurteilung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung werden die United Nations Global Compact Prinzipien, andere (öffentlich) verfügbare Informationen oder Research herangezogen.

Die ökologischen bzw. sozialen Merkmale des Fonds sowie die Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung in den investierten Unternehmen, werden insbesondere durch den Ausschluss von Emittenten unter Beiziehung eines etablierten Datenanbieters im Bereich ESG erfüllt.

Die Emittenten werden laufend insbesondere sowohl vom externen ESG Datenanbieter „The Value Group“ evaluiert als auch vom internen Nachhaltigkeitsteam der Metis Invest GmbH (weitere „Metis“), welche als Fondsmanager agiert, beobachtet und beurteilt.

Bei der Beurteilung von Emittenten bezüglich deren Nachhaltigkeit wird mit „The Value Group Sustainability GmbH“ (weitere „The Value Group“) zusammengearbeitet. Dies ist ein etablierter, unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsinformationen. Der Datenanbieter liefert Nachhaltigkeitsanalysen und Kennzahlen auf Emittenten- und Sektorebene sowie zu Staaten.

Betreffend das Finanzprodukt können im Zusammenhang mit den Daten Beschränkungen hinsichtlich der Methoden oder Datenquellen (z.B. bei Schätzungen aufgrund von beschränkten Offenlegungen durch entsprechende Emittenten sowie Zeitverzögerungen) vorkommen.

Die Gutmann KAG wendet Verfahren zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten, einschließlich von internen und externen Kontrollen, an.

In Bezug auf die Anlagestrategie erfolgt eine Mitwirkung grundsätzlich im Rahmen des Investmentprozesses.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Summary

This financial product promotes environmental or social characteristics but does not have as its objective sustainable investment. By way of derogation from the other use of the term "sustainable" in this document, the term "sustainable investment" refers exclusively to the definition set out in Article 2 No. 17 of Regulation (EU) 2019/2088.

The Tailormade bond opportunities ESG invests a total of at least 80% of the fund assets in investments that are used to fulfil environmental and/or social characteristics and excludes investments in companies listed in Article 12(1)(a) to (g) CDR (EU) 2020/1818. To this end, the fund invests in particular in issuers with environmental and/or social characteristics that are characterised by environmentally and socially responsible policies. Such companies strive to minimise their environmental footprint and to take environmental and ethical criteria and a wide range of different interest groups into account when defining their strategies.

The Tailormade bond opportunities ESG is a bond fund that aims to generate current income and capital growth. The investment fund invests predominantly, i.e. at least 51% of the fund assets, in international bonds and other securitised debt instruments in the form of directly acquired individual securities, i.e. not indirectly via units in investment funds or via derivatives. The fund also invests primarily in euro-denominated subordinated bonds issued by issuers with an investment grade rating from a recognised rating agency. Bonds issued by issuers with a non-investment grade rating or bonds without a rating may be added. International equities and equivalent securities may be held up to 20% of the fund assets. Furthermore, money market instruments may be used up to 49% of the fund assets. Demand deposits and callable deposits with a maximum term of 12 months may be used up to 20% of the fund assets. In the context of reallocations of the fund portfolio, the investment fund may reduce the proportion of securities and the proportion of investments used to fulfil ecological and/or social characteristics and have a higher proportion of sight deposits or callable deposits with a maximum term of 12 months. Units in investment funds (UCITS, UCIs) and derivative instruments are currently not used, contrary to the fund regulations. In principle, there is no specialisation in specific sectors, geographical areas or other market segments. However, a temporary specialisation cannot be ruled out. The fund pursues an active management strategy without reference to a benchmark. (For more details, see Prospectus, Section II, Point 14.)

In particular, implementation is a combination of exclusion criteria and a best-in-class approach.

No benchmark was named to achieve the environmental or social characteristics promoted with the financial product.

The investments of the financial product are directed towards environmental or social characteristics as well as other investments. The breakdown of the investments of the financial product includes (1) investments of the financial product made to achieve the advertised environmental or social characteristics and (2) the other investments of the financial product (e.g. for hedging or with reference to cash) that are neither targeted at environmental or social characteristics nor classified as sustainable investments, respectively investments, where no data is available. This financial product advertises environmental or social features but does not target sustainable investments.

With regard to good governance practices, reference is made to the United Nations Global Compact Principles, other (public) available information or research.

The issuers are continuously evaluated, in particular by the external ESG data provider, as well as monitored and assessed by the internal sustainability team.

The ecological and social characteristics of the fund as well as the application of good corporate governance practices in the invested companies are fulfilled in particular by excluding issuers with the assistance of an established data provider in the area of ESG.

When assessing investments regarding ecological and social characteristics, we work closely with MSCI ESG Research. This is a leading global independent provider of sustainability information. The data provider delivers sustainability analyses and key figures at issuer and sector level as well as on sovereigns.

With regard to the financial product, there may be limitations in connection with the data in terms of methods or data sources (e.g. in the case of estimates due to limited disclosures by the relevant issuers as well as time delays).

Gutmann KAG applies due diligence procedures in relation to the underlying assets, including internal and external controls.

With regard to the investment strategy, engagement can generally be part of the investment process.

No index was determined as a reference value for the environmental or social characteristics promoted with the financial product.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Tailormade bond opportunities ESG investiert insgesamt mindestens 80% des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale verwendet werden und schließt Anlagen in Unternehmen, die in Artikel 12 Abs 1 lit a bis g CDR (EU) 2020/1818 genannt sind, aus. Dazu investiert der Fonds insbesondere in Emittenten mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen, die sich durch eine umwelt- und sozialverträgliche Politik auszeichnen. Solche Unternehmen streben danach ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren sowie ökologische und ethische Kriterien und eine große Auswahl an verschiedenen Interessensgruppen bei der Festlegung ihrer Strategien zu berücksichtigen.

Die Umsetzung erfolgt insbesondere in einer Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class Ansatz.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Der Tailormade bond opportunities ESG ist ein Anleihefonds der darauf ausgerichtet ist, laufende Erträge und Kapitalzuwachs zu erzielen. Für den Investmentfonds wird überwiegend, d.h. zu mindestens 51% des Fondsvermögens, in internationale Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt über Anteile an Investmentfonds oder über Derivate, investiert. Der Fonds investiert außerdem überwiegend in auf Euro lautende Nachranganleihen, welche von Emittenten mit einem Investment-Grade Rating einer anerkannten Ratingagentur begeben wurden. Anleihen, begeben von Emittenten mit Non-Investment-Grade Rating oder Anleihen ohne Rating können beigemischt werden. Internationale Aktien sowie Aktien gleichwertige Wertpapiere können bis zu 20% des Fondsvermögens gehalten werden. Weiters können Geldmarktinstrumente bis zu 49% des Fondsvermögens eingesetzt werden. Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20% des Fondsvermögens eingesetzt werden. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen. Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) sowie derivative Instrumente werden derzeit, abweichend von den Fondsbestimmungen, nicht eingesetzt. Eine Spezialisierung auf bestimmte Branchen, geographische Gebiete oder sonstige Marktsegmente liegt grundsätzlich nicht vor. Eine zeitweise Schwerpunktsetzung ist jedoch nicht ausgeschlossen. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert. (Näheres siehe Prospekt, Abschnitt II, Punkt 14.)

Aufteilung der Investitionen

Die Investitionen des Finanzprodukts sind auf ökologische oder soziale Merkmale sowie andere Investitionen ausgerichtet. Die Aufteilung der Investitionen des Finanzprodukts umfasst dabei (1) Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden und (2) die übrigen Investitionen des Finanzprodukts (bspw. zur Absicherung bzw. mit Bezug auf Barmittel), die weder

auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden bzw. etwaige Investitionen, für die keine Daten vorliegen. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die ökologischen bzw. sozialen Merkmale des Fonds sowie die Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung in den investierten Unternehmen, werden insbesondere durch den Ausschluss von Emittenten unter Beiziehung eines etablierten Datenanbieters im Bereich ESG erfüllt.

Die Veranlagungen, mit welchen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, werden laufend insbesondere sowohl vom externen ESG-Datenanbieter „The Value Group“ evaluiert als auch vom internen Nachhaltigkeitsteam der Metis als Fondsmanager beobachtet und beurteilt.

Weiters werden Nachhaltigkeitsrisiken durch die Gutmann KAG wie folgt berücksichtigt:

Nachhaltigkeitsrisiken werden in das bestehende Risikomanagement integriert, hinsichtlich des Fonds entsprechend berücksichtigt und bilden einen Bestandteil bei der Risikobeurteilung des Fonds.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (Environment, Social and Governance - „ESG“), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnten.

Diese Nachhaltigkeitsrisiken werden in die Risikobeurteilung des Fonds integriert und gegebenenfalls entsprechend in die jeweiligen Prozesse und Verfahren aufgenommen und in die Investitionsentscheidungen, insbesondere durch Berücksichtigung der erwarteten Auswirkung der Transaktion auf das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds, einbezogen.

Die Nachhaltigkeitsrisiken werden vom Risikomanagement unabhängig vom Fondsmanagement unter Einbeziehung externer Daten bewertet und überwacht. Dabei werden Nachhaltigkeitsbewertungen (Scores) von einem etablierten Anbieter herangezogen. Auf Basis der ESG Daten für Einzeltitel und Subfonds wird ein gewichteter Gutmann Nachhaltigkeitscore ermittelt aus dessen Höhe sich eine ESG Risiko Klasseneinteilung ergibt, die laufend überwacht wird.

Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen werden, sind insbesondere auch jene, die im Abschnitt „Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ oben angeführt werden.

Methoden

Die durch den Fondsmanager berücksichtigten Kriterien bei der Auswahl der Investitionen sowie das ESG-Bewertungs-System der „The Value Group“ basieren grundsätzlich auf gängigen Leitlinien zur Nachhaltigkeitsbewertung wie dem „Österreichischen Umweltzeichen“ oder dem „Forum für nachhaltige Geldanlagen“. Das ESG-Bewertungs-System der „The Value Group“ analysiert die Chancen und Risiken, die auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien beruhen.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen/sozialen Merkmale in Bezug auf Einzeltitel werden durch den Fondsmanager das ESG-Bewertungs-System und die dahinterstehenden Analysen/Auswertungen von „The Value Group“ herangezogen. Dabei können je nach Finanztitel und Datenverfügbarkeit die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt werden.

Datenquellen und -verarbeitung

Bei der Beurteilung von Emittenten bezüglich deren ESG Kriterien wird durch den Fondsmanager mit „The Value Group Sustainability GmbH“ zusammengearbeitet. Dies ist ein etablierter, unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsinformationen. Der Datenanbieter liefert dem Fondsmanager Nachhaltigkeitsanalysen und Kennzahlen auf Emittenten und Sektorebene sowie zu Staaten.

Weiterführenden ESG-Analysen und Auswertungen im Rahmen der ESG-Strategie inklusive des investierbaren Universums erhält die Metis vom ESG -Dienstleister „The Value Group“. Sowohl die Gutmann KAG als auch „The Value Group“ nutzen MSCI als ESG-Datenanbieter, einen der weltweit führenden Anbieter von Finanzmarktdaten, der für die Bereitstellung von professionellen ESG-Kriterien, Nachhaltigkeitsaspekten und ESG-Scorings anerkannt ist. MSCI sammelt Daten aus verschiedenen Quellen, einschließlich öffentlicher Unternehmensberichte, Unternehmenswebsites und branchenrelevanten Quellen. „The Value Group“ erhebt außerdem weitere ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen.

Zur Sicherung der Datenqualität greift die Metis auf weiterführende Analysen und Auswertungen von „The Value Group“ zu. „The Value Group“ überprüft regelmäßig die Qualität der bereitgestellten Daten, führt stichprobenartig Plausibilitätstests durch und verifiziert die Angaben.

Die ESG-Daten werden im Rahmen des ESG-Bewertungs-Systems der „The Value Group“ nach den Vorgaben ESG-Scorings, Best-in-Class, Negativkriterien verarbeitet.

Ohne verpflichtende ESG-Berichterstattung auf Unternehmensebene sind Schätzungen ein wesentlicher Bestandteil der Methodik des Datenanbieters „The Value Group“.

Bei der Auswahl von Zielfonds (ausschließlich Fonds gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088) wird besonders darauf geachtet, dass diese den nachhaltigen Anforderungen des Fonds entsprechen. Die Metis führt eine gründliche Due Diligence durch und prüft in diesem Zuge die Nachhaltigkeitsstrategien, ESG-Kriterien und Berichterstattungspraktiken der Zielfonds. Dabei wird auf die verfügbaren externen Datenquellen und Informationen von den Zielfonds selbst zurückgegriffen.

Die Metis ist bestrebt, die internen Prozesse und Systeme kontinuierlich zu verbessern, um eine effiziente Datenanalyse zu ermöglichen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter über wichtige Aspekte dieses Themenfeldes informiert.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Einschränkungen der Methodik sind durch die Verwendung von ESG-Daten bedingt. Die ESG-Datenlandschaft ist zum einen heterogen und zum anderen noch nicht vollständig standardisiert, dies kann sich auf die Datenqualität auswirken; auch die Datenverfügbarkeit stellt eine Einschränkung dar. Die externen Daten können unter Umständen unvollständig, ungenau oder temporär nicht verfügbar sein.

Die Metis ist sich dieser Einschränkungen bewusst, die jedoch durch eine Reihe von Methoden abgemildert werden sollen: die Überwachung von Kontroversen, die über die durch MSCI zur Verfügung gestellten ESG-Daten hinaus weiterführenden Analysen und Auswertungen von „The Value Group“, eine strukturierte qualitative Bewertung der ESG-Scores durch das Fondsmanagement-Team und die Durchsetzung einer wirksamen Unternehmenssteuerung.

Sorgfaltspflicht

Nachhaltigkeitsrisiken werden in das bestehende Risikomanagement integriert, hinsichtlich des Fonds entsprechend berücksichtigt und bilden einen Bestandteil bei der Risikobeurteilung des Fonds. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (Environment, Social and Governance - „ESG“), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnten.

Diese Nachhaltigkeitsrisiken werden in die Risikobeurteilung des Fonds integriert und gegebenenfalls entsprechend in die jeweiligen Prozesse und Verfahren aufgenommen und in die Investitionsentscheidungen, insbesondere durch Berücksichtigung der erwarteten Auswirkung der Transaktion auf das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds, einbezogen.

Die Nachhaltigkeitsrisiken werden vom Risikomanagement unabhängig vom Fondsmanagement unter Einbeziehung externer Daten bewertet und überwacht. Dabei werden Nachhaltigkeitsbewertungen (Scores) von einem etablierten Anbieter herangezogen. Auf Basis der ESG Daten für Einzeltitel und Subfonds wird ein gewichteter Gutmann Nachhaltigkeitscore ermittelt aus dessen Höhe sich eine ESG Risiko Klasseneinteilung ergibt, die laufend überwacht wird.

Mitwirkungspolitik

Die Metis hat eine Beschreibung der Mitwirkungspolitik gemäß § 185 BörseG 2018 veröffentlicht.

Die Metis investiert überwiegend in Unternehmens- und Staatsanleihen und hat daher für den Großteil des Portfolios keine Stimmrechte für eine aktive Mitwirkungspolitik. Die Metis behält sich jedoch vor, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Einflussnahme, welche durch den Umfang und die Art der jeweiligen Investition bestimmt sind, ihre Interessen als auch die gesellschaftlichen Interessen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu vertreten. Die Art der Einflussnahme kann dabei direkt oder indirekt über Interessensvertretungen erfolgen.

Für jene Bestände in Fonds bzw. Fonds-in-Fonds Strukturen wird die Mitwirkungspolitik von den Fondsmanagementgesellschaften definiert und ausgeführt. Die Metis prüft die Bestimmungen der Mitwirkungspolitik, nimmt jedoch keinen Einfluss auf deren Einhaltung oder Durchsetzung.

Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.